

Programmfolge 1. Teil

Musikkapelle Werthenbach e.V.

Olympic Fanfare	John Williams arr. James Curnow
-----------------	------------------------------------

City of Dreams	Benjamin Yeo
----------------	--------------

1. Fanfare „Awakening of Dawn“
2. Intermezzo „Remembrance“
3. March „Riding that Rainbow“

Vidda	Ole Edvard Antonsen
-------	---------------------

Imagasy	Thiemo Kraas
---------	--------------

Earth Song	Frank Ticheli
------------	---------------

Änderungen vorbehalten

- PAUSE -

Programmfolge 2. Teil

Deutscher Marsch	Guido Rennert
------------------	---------------

Forever Young	Alphaville arr. Thiemo Kraas
---------------	---------------------------------

Little Mermaid Medley	Alan Menken arr. Takashi Hoshide
--------------------------	-------------------------------------

Invincible	Laura Wright arr. Guido Rennert
------------	------------------------------------

Selections from The Greatest Showman	arr. Paul Murtha
--	------------------

Toto on Tour	Paich, Porcaro, Lukather, Goodrum
--------------	--------------------------------------

Wir wünschen unseren Gästen einen schönen
Konzertabend und würden uns freuen nach dem
Konzert gemeinsam mit Ihnen noch ein paar
harmonische Stunden verbringen zu dürfen.

Ihre Musikkapelle Werthenbach

1. Olympic Fanfare

Unsere Traumwelt im ersten Stück, war eine Welt voller Visionen, Ehrgeiz und großer Momente.

Die „Olympic Fanfare“ von John Williams entstand für die Olympischen Spiele 1984. Sie verkörpert den Traum von Höchstleistungen, von Fairness und vom friedlichen Miteinander der Nationen.

2. City of Dreams

Weiter geht's nach Singapur. Das nächste Stück wurde für das 20-jährige Bestehen einer dortigen Band geschrieben. Es soll die lebendige Bandszene Singapurs symbolisieren und feiern, ohne dabei dessen Geschichte zu vergessen.

Übertragen auf unser Motto betreten wir mit „City of Dreams“ eine Traumstadt.

Eine Stadt, die niemals schläft – voller Lichter, Bewegung und Möglichkeiten. Hier treffen Hoffnung, Energie und Sehnsucht aufeinander. Jeder Wolkenkratzer, jede Straße scheint eine eigene Geschichte zu erzählen.

Diese Musik malt das Bild einer urbanen Traumwelt – modern, pulsierend und voller Zukunft.

3. Vidda

Nun verlassen wir die Stadt und tauchen ein in eine ganz andere Traumwelt: die Weite der Natur.

„Vidda“ führt uns in die Hochebenen Norwegens.

Man spürt Wind, Kälte, unberührte Weite – und zugleich eine tiefe Ruhe.

Ole Edvard Antonsen hat in dem Stück seine Gefühle nach seinem Flug über die norwegische Landschaft vertont.

4. Imagasy

Manche Traumwelten entstehen nicht aus Orten, sondern aus unserer Fantasie.

„Imagasy“ – eine Mischung aus „Imagination“ und „Fantasy“ – ist genau das: ein Spiel mit Klangfarben, überraschenden Wendungen und musikalischen Bildern.

Stellt euch dabei ein Kind vor, welches mit Bundstiften seine eigene Fantasie zu Papier bringt. Mal ganz leichte Striche und helle Farben, dann ein kräftiges Rot und dann auch dunkle Farbtöne, die feste und schon fast wütend aufgemalt werden.

Man weiß nie genau, was als Nächstes geschieht – ganz wie in einem Traum, in dem Realität und Fantasie ineinanderfließen.

5. Earth Song

Ein Ruf nach Frieden in einer vom Krieg zerrissenen Welt. Leider ein sehr passender Liedausdruck in den heutigen Zeiten.

Der Earth Song verdeutlicht den Traum von Frieden.

Der Traum von einer Welt, in der Menschen achtsam miteinander umgehen.

Die ruhigen, schwebenden Klänge laden ein zum Innehalten – vielleicht sogar zum bewussten Weiterträumen.

6. Deutscher Marsch + 7. Forever Young

Tradition kann auch eine Traumwelt sein. Mit Erinnerungen an Vergangenes, an Feste und gemeinsame Erlebnisse begrüßen wir euch zum zweiten Teil unseres Konzertes.

Jetzt wird es etwas fröhlicher und schwungvoller.

Wir machen direkt weiter mit dem Traum von ewiger Jugend – forever young.

Dieser Welthit aus den 80ern erzählt von Sehnsucht, Hoffnung und der Frage, was im Leben wirklich zählt.

Ein Traum, der Generationen verbindet – damals wie heute. Ganz viel Spaß!

Solo Forever Young:

Tenorsaxophon: Marco Hock; Flügelhorn: Florian Finé

*Altsaxophon Katharina
Herrmann*

8. Little Mermaid Medley

Im nächsten Stück begeben wir uns in eine Traumwelt unter Wasser und öffnen das Tor zur Disney-Fantasie:

Es geht um Meeresrauschen, Abenteuer, Liebe und den Traum, die eigene Welt zu entdecken.

Für uns ist es dabei die Faszination Unterwasserwelt, für die kleine Meerjungfrau ist es der Traum an Land unter den Menschen zu leben.

9. Invincible

Mit „Invincible“ entführt uns Laura Wright in eine Traumwelt der Stärke.

Es ist der Traum, unbesiegbar zu sein.

An sich selbst zu glauben.

Über sich hinauszuwachsen.

Die hymnische Musik trägt diese Botschaft eindrucksvoll in den Raum.

Komponiert wurde das Stück für die Invictus Games, eine internationale Multisportveranstaltung, die erstmals 2014 stattfand und für verwundete, verletzte und kranke Angehörige des Militärs, sowohl aktive als auch ehemalige, gedacht ist.

Gesanglich übermittelt diese Stärke heute **unsere eigene Sängerin Steffi Kneip**.

10. The greatest showman

Das nächste Stück verkörpert eine Traumwelt voller Licht, Mut und Visionen.

Es ist die Geschichte eines Mannes, der es wagte, groß zu träumen. Mit einer faszinierenden Show voller ungewöhnlicher Statisten begeisterte er die Menschen.

Die Musik dazu ist pure Energie – ein Traum von Bühne, Show und grenzenloser Fantasie.

11. Toto on tour

Zum Abschluss reisen wir in eine Traumwelt aus Rock und Rhythmus.

„Toto on Tour“ bringt dazu noch eine ganz andere Atmosphäre auf die Bühne – mit Songs, die Generationen geprägt haben.

Und da der erste Frontman der Band Toto der Sohn von John Williams war, also dem Komponisten unseres ersten Stückes, schließt sich damit der Kreis unseres heutigen Programms.

Zugabe: Guten Abend, Gut' Nacht

Solo bei der Zugabe:

Flügelhorn: Florian Finé